



Zürich, 29. September 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich kurz vor den Herbstferien nochmals bei Ihnen zu melden.

Es ist dem Kanton und der Stadt Zürich in den vergangenen drei Wochen gelungen, die COVID-19 Fallzahlen zu stabilisieren und sogar zu senken. Dennoch bleibt es unabdingbar, die [Distanz- und Hygienevorschriften](#) weiterhin einzuhalten.

1. Lage an den Schulen

Im September verzeichneten wir bisher insgesamt 21 COVID-19 Infektionen beim Schulpersonal und 5 Infektionen bei Schülerinnen und Schülern.

Dank der seit dem 7. September geltenden Maskenpflicht für Erwachsene an den Schulen und dem konsequenten Einhalten der Distanz- und Hygienevorschriften konnten die Quarantänefälle in den Schulen um rund die Hälfte reduziert werden. Mussten in den ersten drei Wochen nach Schulbeginn noch 141 Schulkinder und 22 Mitarbeitende in Quarantäne geschickt werden, waren es seit dem 7. September nur noch 71 Schulkinder und 12 Mitarbeitende.

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie die Maskenpflicht an den Schulen mittragen und sich vorbildlich an die geltenden Schutzmassnahmen halten. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Infektionen und Quarantänemassnahmen, die insbesondere für Familien sehr belastend sind.

2. Merkblatt Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen

Mit dem herbstlichen Wetter nehmen auch Erkältungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu. Wie Sie vorgehen müssen, falls Ihr Kind Krankheits- oder Erkältungssymptome zeigt, ist seit heute auf den Merkblättern der Deutschschweizer-Volksschulämter-Konferenz für [Kindergarten und Primarschulkinder](#) sowie für [Jugendliche der Sekundarstufe](#) zusammengefasst. Lesen Sie das für Ihr Kind relevante Merkblatt bitte aufmerksam durch, denn so lassen sich Unklarheiten vermeiden.

Im Lauf der nächsten Woche sollten zudem Übersetzungen in 11 Sprachen vorliegen. Sie können diese bei Bedarf bei Ihrer Schule beziehen.

3. Reisequarantäne

Bald beginnen die Herbstferien und einige von Ihnen haben Reisen ins Ausland geplant. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Länder vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) zu Risikogebieten erklärt wurden. Wer aus einem solchen Land einreist, muss sich für zehn Tage in Quarantäne begeben.

Das BAG passt die [Liste der Länder und Gebiete mit einer Quarantänepflicht](#) regelmässig an. Bitte prüfen Sie vor Ihrer Abreise, ob sich Ihr Reiseland auf dieser Liste befindet. Eine zehntägige Quarantäne, kann nach der Rückkehr für Sie und Ihre Kinder zu einer belastenden Situation führen.

Beachten Sie, dass die Quarantäneerhaltung nach den Herbstferien im Rahmen des allgemeinen kantonalen Contact-Tracings kontrolliert wird.

Nun hoffe ich, dass Sie und Ihre Lieben alle gesund bleiben und die anstehenden Herbstferien zur gemeinsamen Erholung oder zumindest für den einen oder anderen gemeinsamen Ausflug nutzen können.

Herzliche Grüsse
Filippo Leutenegger
Stadtrat